

Ring-Sling

by **Hoppediz**



Bindeanleitung · Tying instruction · Tutoriel de nouage





Warnung!

- 1 Lies diese Anleitung gewissenhaft durch, bevor Du den Ring-Sling benutzt.
- 2 Überwach Dein Kind stets und stell sicher, dass Mund und Nase frei sind.
- 3 Lass Dich von einer Gesundheitsfachkraft beraten, wenn Du dieses Produkt für Frühchen, Babys mit geringem Geburtsgewicht und kranke Kinder einsetzen willst.
- 4 Achte darauf, dass das Kinn Deines Kindes nicht auf seiner Brust liegt, da es dadurch zu Atemproblemen und Erstickung kommen kann.
- 5 Achte darauf, dass Dein Kind sicher im Ring-Sling sitzt und keine Gefahr besteht, dass es herausfallen könnte.
- 6 Beginne mit kurzen Tragezeiten, die Du allmählich steigerst, um Deine Muskulatur an die ungewohnte Belastung zu gewöhnen. Grundsätzlich gibt es keine zeitliche Begrenzung für die Tragedauer.
- 7 Achte auf Gefahren im heimischen Umfeld, z. B. Wärmequellen, Verschütten heißer Getränke, Chemikalien.
- 8 Achte immer wieder darauf, dass Dein Baby gut sitzt und das eingefädelt Tuch von den Ringen unter Spannung gehalten wird.
- 9 Nutz den Ring-Sling nur für die Anzahl von Kindern, für die es vorgesehen ist.
- 10 Nutz nie mehr als eine Babytrage.
- 11 Deine Bewegung und die Deines Kindes können Dein Gleichgewicht beeinträchtigen.
- 12 Du solltest Dir immer des höheren Risikos bewusst sein, dass Dein Kind aus dem Ring-Sling fallen kann, wenn es aktiver wird.
- 13 Sei vorsichtig, wenn Du Dich nach vorne oder zur Seite beugst und lehnst.
- 14 Trag Dein Kind nicht, wenn Dein Gleichgewicht oder die Mobilität durch Medikamente oder Krankheit eingeschränkt ist.
- 15 Der Ring-Sling ist nicht zur Benutzung bei sportlichen Aktivitäten, z. B. Rennen, Radfahren, Schwimmen und Skifahren, geeignet.
- 16 Nutz den Ring-Sling nicht in oder auf (motorisierten) Fahrzeugen.
- 17 Überprüfe den Ring-Sling regelmäßig auf Zeichen von Verschleiß oder Beschädigung (z. B. gerissener Stoff, beschädigte Nähte) und trag Dein Kind nicht in einem beschädigten Ring-Sling.
- 18 Halte den Ring-Sling bei Nichtgebrauch von Kindern fern.

Der Hoppediz® Ring-Sling ist nicht geeignet für:



Der Hoppediz® Ring-Sling ist geeignet für:



Pflegehinweis:

waschbar bis 60° C



Hinweis:

Im Wäschesack oder zusammen mit Wäsche waschen, um Schäden in der Maschine durch die Ringe zu vermeiden.

Inhalt

- 2 Warnhinweise
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 4 Kleines Tragelexikon

HÜFTTRAGeweise

- 5 Hüftsitz
- 12 Hüftsitz –
und so geht es wieder raus



ACHTUNG! DIESE ANLEITUNG DRINGEND FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN!

⚠️ WARNUNG!

GEFAHR DES HERAUSFALLENS UND ERSTICKUNGSGEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR: Säuglinge unter 4 Monaten können in diesem Produkt ersticken, wenn ihr Gesicht eng an Ihren Körper gedrückt wird. Zu den Säuglingen mit dem größten Erstickungsrisiko gehören Frühgeborene und Babys mit Atemproblemen.

- Prüfen Sie häufig nach, ob das Gesicht des Babys unbedeckt, deutlich zu sehen und jederzeit weit genug vom Körper der Bezugsperson entfernt ist.
- Achten Sie darauf, dass sich das Baby nicht in eine Position dreht, in der sein Kinn auf oder in der Nähe seiner Brust liegt. Diese Position kann das Atmen behindern, auch wenn Nase und Mund nicht bedeckt sind.
- Wenn Sie Ihr Baby in der Tragehilfe stillen, verlagern Sie es nach dem Füttern, damit das Gesicht des Babys nicht gegen Ihren Körper gedrückt wird.
- Verwenden Sie diese Tragehilfe niemals für Säuglinge unter 3,6 kg, ohne sich von einer Pflegefachkraft beraten zu lassen.

FALLGEFAHR: Wenn Sie sich nach vorne oder zur Seite beugen oder stolpern, kann Ihr Baby herausfallen. Halten Sie Ihr Baby immer mit einer Hand fest, wenn Sie sich bewegen.





Kleines Tragelexikon

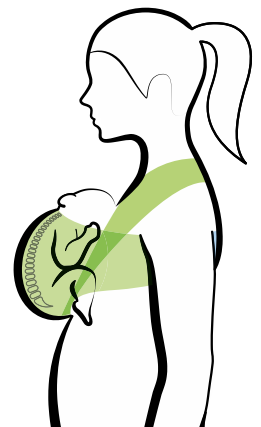
„SICHERHEITSGRIFF“

Beim „Sicherheitsgriff“ liegt Dein Baby von allen Seiten gut gehalten auf Deiner Schulter, bevor Du es in das eventuell schon halb oder ganz vorgebundene Tragetuch setzt. Dabei liegt ein Ärmchen hinter Deinem Hals, das andere auf Deiner Schulter (ein bisschen so wie die Haltung beim „Bäuerchen“). Die vier Finger Deiner Hand, die das Kind hält, sind weit gespreizt auf seinem Rücken. Dein Daumen liegt in der Brustnähe des Babys. Sollte sich Dein Kind nun plötzlich nach hinten durchstrecken, wie es einige Babys tun, hast Du es mit diesem Griff immer gut unter Kontrolle.



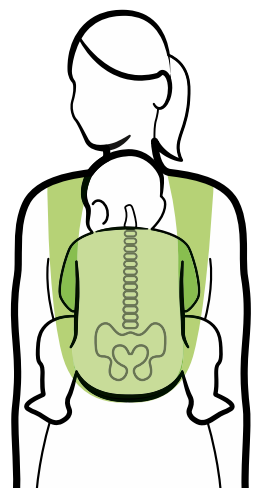
EIN GUT GESTÜTZTER RÜCKEN IST WICHTIG!

Auch wenn schon im Mutterleib angelegt, bildet sich die Doppel-S-Form der erwachsenen Wirbelsäule erst im Laufe des ersten Lebensjahrs durch Zug der Muskeln an den Wirbelkörpern heraus. Damit das Kind nicht in sich zusammensackt und gut atmen kann, ist es wichtig, dass der Rücken in seiner Entwicklung optimal unterstützt und gestützt wird. Die Hüfte sollte dabei in einem Tragetuch oder einer Tragehilfe nach vorn orientiert sein (siehe „Spreiz-Anhock-Haltung“), so dass der Rücken im unteren Bereich gerundet ist. Im Bereich der Brustwirbelsäule ist Dein Baby aufgerichtet und lehnt sich an Deinen Oberkörper an. Die Tragehilfe oder das Tragetuch sollten so fest gebunden sein, dass Dein Baby (bis auf das Köpfchen) Körperkontakt hält und nicht in die Trage hineinfällt, wenn Du Dich nach vorne beugst.



„SPREIZ-ANHOCK-HALTUNG“

Die „Spreiz-Anhock-Haltung“ siehst Du bei Deinem Baby, sobald Du es hochnimmst – manchmal auch schon bei Ansprache. Dein Baby hilft aktiv mit getragen zu werden, indem es seine Beinchen, z.B. auf Deiner Hüfte sitzend, anzieht und leicht spreizt. Dabei handelt es sich um eine stammesgeschichtliche Anpassung der Kinder an das „Mitgenommenwerden“ und wird auch als „Spreiz-Anhock-Reaktion“ bezeichnet. Dies ist kein Reflex. Bei der „Spreiz-Anhock-Haltung“ sollte der Popo Deines Babys immer tiefer sein als seine Knie. Eine gute „Spreiz-Anhock-Haltung“ unterstützt die Hüftreifung Deines Kindes. Der Hüftgelenkskopf befindet sich dabei optimal in der Hüftgelenkspfanne. Durch Deine Bewegung beim Tragen wird dieser Bereich gut durchblutet. Dies wirkt ebenfalls unterstützend bei der Hüftreifung.



Hüftsitz

Wenn das Baby sein Köpfchen
sicher alleine halten kann

(ca. ab dem 4. Monat)

Sobald Dein Baby **auf der Hüfte** getragen wird, kannst Du diese Variante ausprobieren. Ob mal zum Einkauf oder für kurze Strecken zwischen Auto und Wohnung: Fast überall ist unser Ring-Sling schnell und problemlos einsetzbar. Keine langen Tuchenden auf dem Boden oder klein verpackt – das sind nur einige der Vorteile, die Dir unser Ring-Sling bietet. Durch die sogenannte Fächerfaltung passt er sich jedem Körper individuell an.





1

Leg Dir die Ringe über die Schulter.
Dein Baby wird später auf der gegen-
überliegenden Seite sitzen.



2

Führ nun den Sling von hinten über
Deinen Rücken nach vorne.



3

Fass die obere Tuchkante



4

und überprüf anhand der Farben, ob
sich der Stoff evtl. verdreht hat.



5

Beginn jetzt damit, den Stoff zu raffen,



6

indem Du ihn Stück für Stück ordentlich
„faltest“.



7

Führ den entstandenen Strang



8

von unten durch beide Ringe.





9

Spreiz die Ringe nun auf



10

und führ den Strang zurück. Geh dabei **über** den ersten



11

und **unter** den zweiten Ring.



12

Zieh den Strang nach unten



13

und ordne die Kanten exakt zwischen den beiden Ringen ein.



14

Dabei fächerst Du den gesamten Strang Strähne für Strähne ►



15

mit Hilfe Deines Daumens auf.



16

Achte darauf, dass sich der Stoff zwischen den Ringen nicht verdreht.



17

Zieh den Strang jetzt fester.



18

Bring die Ringe nun auf Deine Schulter. Dabei sollten sie fast horizontal liegen.



19

Leg Dein Baby auf die gegenüberliegende Schulter und halt es im Sicherheitsgriff.



20

So hältst Du Dein Baby sicher.



21

Greif jetzt mit der einen Hand von unten in die Schlinge



22

und führ die Füße Deines Babys



23

unter den Strang.



24

Lass Dein Baby an deinem Oberkörper entlang gleiten,



25

bis es auf deiner Hüfte angekommen ist. Dabei sollte ein Beinchen **vor** deinem Bauch und das andere **hinter** Deinem Rücken sein.



26

Der Strang wird unter dem Popo des Babys in Richtung Kniekehle platziert.



27

Greif nach der oberen Tuchkante



28

und zieh sie Stück für Stück über dem Rücken Deines Babys nach oben.



29

Nimm dazu Deine zweite Hand zu Hilfe.



30

Der Stoff soll nun bis an die Ohren Deines Babys reichen.



31

Um den Sling richtig festzuziehen, fährst Du die obere Kante des Tuchs zwischen Daumen und Fingern von Deinem Rücken ►



32

bis zu den Ringen unter Spannung entlang.



33

Zieh so den überflüssigen Stoff durch die Ringe.



34

Nun beginnst Du mit dem Straffen des Stoffes.



35

Von der einen Seite der Tuchbahn bis auf die gegenüberliegende Seite wird der Stoff



36

Stück für Stück nachgezogen.



37

Den oberen Teil des Strangs ziehst Du in Richtung Schultern Deines Babys.



38

Den mittlerem Teil ziehst in Richtung seines Rückens und Popos



39

und den unteren Strang in Richtung seiner Kniekehlen.



40

Falls die untere Tuchkante noch locker sitzt, führ sie unter Spannung zwischen Deinen Fingern



41

unter dem Popo Deines Babys nach vorne.



42

Zieh auch diesen eventuell überflüssigen Stoff durch die Ringe, indem Du den Strang nach vorne ziehst. So wird ein fester Halt garantiert.



43

Fächer den Stoff auf **Deiner** Schulter so auf, dass es sich für Dich bequem anfühlt.



44

Wenn Dir der Strang noch zu lang ist, kannst Du ihn über die Metallringe legen.



45

Dafür bringst Du ihn über beide Ringe.



46

und ziehst ihn



47

wieder nach unten heraus. So hast Du die Möglichkeit, die Ringe etwas abzupolstern. •





Und so geht es wieder raus!

Wenn Du Dein Baby wieder aus dem Ring-Sling herausnehmen möchtest...



1

Wenn Du Dein Baby wieder aus dem Ring-Sling herausnehmen möchtest,



2

hebst Du den oberen Ring einfach an,



3

ziehst ihn nach oben weg,



4

so dass der Ring-Sling sich gut lockert.



5

Eine Hand sollte dabei Dein Baby immer stützen,



6

die andere greift unter den Stoff



7

und stützt so Dein Baby.



8

Nun kannst Du den Stoff von unten



9

nach oben



10

über den Kopf Deines Kindes führen.



11

Das Baby bleibt dabei auf Deiner Hüfte sitzen. •



Warning!

- 1 Please read these instructions thoroughly before using the Ring Sling.
- 2 Always watch your child and ensure that their mouth and nose are not covered.
- 3 Get advice from a health professional if you want to use this product for a premature baby, one with a low birth weight as well as a sickly one.
- 4 Ensure that your child's chin does not rest on his/her chest since this can cause respiratory problems and suffocation.
- 5 Ensure that your child is sitting safely in the Ring Sling and that there is no danger of falling out.
- 6 Start with short carrying times and increase it gradually in order to have your muscles get used to these new movements. Principally, there is no limit in time regarding the carrying period.
- 7 Pay attention to risks in the home environment, e.g. heat sources, spilling of hot beverages, chemical agents.
- 8 Always ensure that your baby is sitting well and that the threaded sling is kept under tension by the rings.
- 9 Only use the Ring Sling for the number of children it is provided for.
- 10 Never use more than one baby carrier at the same time.
- 11 Your movements and the movements of your child can impact your balance.
- 12 You should always be aware of a higher risk that your child might fall out of the Ring Sling as soon as they become more active.
- 13 So please be cautious when leaning or bending forward or to the side.
- 14 Don't carry your child if your balance or mobility is impaired by drugs or illness.
- 15 The Ring Sling is not suitable for sports activities like running, biking, swimming, and skiing.
- 16 Don't use the Ring Sling in or on (motor-driven) vehicles.
- 17 Please check the Ring Sling at regular intervals for signs of wear or damage (e.g. torn fabric, damaged seams) and don't carry your child in a damaged Ring Sling.
- 18 Keep the Ring Sling when not in use out of reach of children.

The Hoppediz® Ring-Sling is not suitable for:



The Hoppediz® Ring-Sling is suitable for:



Care instructions:

Washable up to 60° C



Note:

Always wash in a laundry bag or together with other laundry in order to avoid damages by the rings.

Contents

- 14 Warning
- 15 Contents
- 16 Small encyclopaedia of carrying

HIP CARRYING TECHNIQUES

- 17 Hip-carry
- 24 Hip-carry –
and this is how to get out again!



CAUTION! WE URGENTLY RECOMMEND FOR YOU TO KEEP THESE INSTRUCTIONS FOR FURTHER REFERENCE!

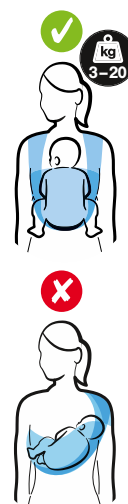
WARNING!

FALL AND SUFFOCATION HAZARD

SUFFOCATION HAZARD: Babies younger than 4 months can suffocate in this product if face is pressed tightly against your body. Babies at greatest risk of suffocation include those born prematurely and those with respiratory problems.

- Check often to make sure baby's face is uncovered, clearly visible and away from caregiver's body at all times.
- Make sure baby does not curl into a position with the chin resting on or near baby's chest. This position can interfere with breathing, even when nothing is covering the nose or mouth.
- If you nurse your baby in carrier, always reposition after feeding so baby's face is not pressed against your body.
- Never use this carrier with babies smaller than 8 pounds without seeking the advice of a healthcare professional.

FALL HAZARD: Leaning, bending over or tripping can cause baby to fall. Keep one hand on baby while moving.





Small encyclopaedia of carrying

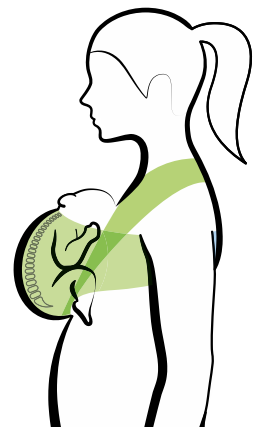
“SAFETY GRIP”

When applying the “safety grip” your baby is lying on your shoulder, well supported from all sides, before you place him/her in the half tied or pre-tied sling. One arm of your baby is lying behind your neck, the other is placed on your shoulder (like the position when your baby is about to burp). The four fingers of your hand that hold your child are placed widely spread on his/her back. Your thumb is near your baby’s chest. Should your baby suddenly stretch out – like some babies do – you have perfect control due to this grip.



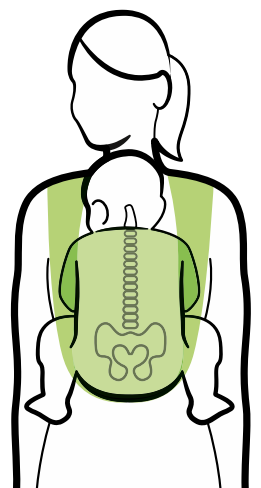
A WELL SUPPORTED BACK IS IMPORTANT!

Even when installed during the duration in the womb, the double-S form of the adult's spine only develops in the course of the first year of your baby's life due to the muscles exerting a strain on vertebral bodies. In order to avoid slumping in the child and to maintain good breathing, it is important to optimally support and reinforce their back during its development. In a baby sling or carrying aid, the hip should be oriented to the front (refer to the “spread-squat position”) so that the back is rounded in its lower area. In the range of the thoracic spine, your baby is upright and leans against your upper body. The carrying aid or the baby sling should be firmly tightened so that your baby (except their head) has body contact and will not fall into the carrier when you bend forward.



“SPREAD-SQUAT POSITION”

You can see this “spread-squat position” as soon as you pick your baby up – and sometimes even when talking to him/her. Your baby actively assists being carried by moving his/her legs upwards and slightly spreading them, e.g. when he/she sits on your hips. This is an evolutionary adaptation of children to “being taken along” and is also designated as “spread-squat reaction”. This is no reflex. In the “spread-squat position” your baby’s bum should always be lower than his/her knees. A good “spread-squat position” supports the hip maturation of your child. The head of the hip joint lies ideally in the acetabulum. Your movements when carrying will care for a good blood circulation of this area. This also supports the hip maturation.



Hip-carry

Carrying methods for when the baby can hold his/her head by him/herself

(approx. beginning from the 4th month)

As soon as your baby can be carried **on your hip**, you can try this variant. Whether shopping or short distances between your car and your apartment. Our Ring Sling can be used almost everywhere quickly and without problems. No long cloth ends on the floor or stowed – these are only some of the advantages of our Ring Sling. Due to the so-called spread folding, it adjusts individually to each body.





1

Place the rings over one shoulder. Your baby will be sitting later on the opposite side.



2

Now, guide the sling from the behind over your back to the front.



3

Grab the upper cloth edge



4

and check in respect to the colours whether the cloth is possibly twisted.



5

Start with gathering the cloth



6

by "folding" it thoroughly bit by bit.



7

Guide the resulting rope



8

from below through both rings. ►





9

Now, spread the rings



10

and guide the rope back. Guide it **over** the first ring



11

and below the second one.



12

Now, pull the rope **downwards**



13

and arrange the edges exactly between the two rings.



14

Spread the total rope strand by strand



15

with the help of your thumb.



16

Ensure that the cloth will not twist between the rings.



17

Now, pull the rope more firmly.



18

Now, place the rings on your shoulder. They should be nearly horizontal.



19

Place your baby on your opposite shoulder and hold him/her with the safety grip.



20

In this way, you can hold your baby securely.



21

Now, grab with one hand from below into the loop



22

and guide the feet of your baby ►



23

to below the rope.



24

Let your baby glide along your upper body



25

until he/she sits on your hip. One leg should be **in front of** your belly and the other one **behind** your back.



26

The rope will be placed below your baby's bum in the direction of the popliteal fossa.



27

Grab the upper cloth edge



28

and pull it bit by bit over the back of your baby upwards.



29

Take the other hand for help.



30

The cloth should now reach your baby's ears.



31

In order to fix the sling tightly, trace the upper edge of the cloth between thumb and fingers from your back



32

to the rings by applying tension.



33

Pull the dispensable cloth through the rings.



34

Now, start tightening the cloth.



35

Retighten the cloth from one side of the sheet to the opposite side



36

bit by bit.



37

Tear the upper part of the rope in direction to your baby's shoulders.



38

Tear the middle part in direction of his/her back and bum



39

and then tear the lower rope in direction of his/her popliteal fossa.



40

If the lower cloth edge is still too slack, guide it with tension between your fingers ►



41

below your baby's bum to the front.



42

Now, tear this possibly dispensable cloth through the rings by tearing the rope to the front. This will guarantee a firm hold.



43

Spread the cloth on your shoulder in a way that makes you feel comfortable.



44

If the rope is still too long you can place it over the metal rings.



45

Place it over both rings



46

and then tear it



47

out in downward direction. This is also a good idea for padding the rings. •





And this is how to get out again!

If you want to take your baby out of the Ring Sling ...



1

If you want to take your baby out of the Ring Sling



2

only lift the upper ring,



3

tear it to the top



4

so that the Ring Sling will loosen.



5

You should always support your baby with one hand, >



the other hand grabs below the cloth

7



to support your baby.

8



Now you can guide the cloth from below



to the top

10



over your baby's head.



11



The baby is still sitting on your hip. •



Avertissements !

- 1 Lire soigneusement ces instructions avant d'utiliser le ring-sling.
- 2 Surveiller l'enfant en permanence et s'assurer que son nez et sa bouche sont dégagés.
- 3 Demander conseil à un professionnel de santé avant d'utiliser ce produit avec un prématuré, un bébé à faible poids de naissance ou un enfant malade.
- 4 Veiller à ce que le menton de l'enfant ne touche pas sa poitrine, il risque des difficultés respiratoires et l'étouffement.
- 5 Veiller à sécuriser l'enfant dans ring-sling de portage sans risque qu'il tombe.
- 6 Commencer par porter de courts moments et allonger progressivement la durée du portage afin d'habituer votre musculature à la nouvelle charge. La durée de portage n'est fondamentalement pas limitée.
- 7 Veiller aux dangers dans l'environnement familial, notamment les sources de chaleurs, boissons chaudes renversées, produits chimiques.
- 8 Veiller en permanence à la bonne position du bébé et à ce que le tissu enfilé dans les anneaux soit tendu.
- 9 Ne pas utiliser le ring-sling pour un nombre d'enfants supérieur au nombre prévu.
- 10 Ne jamais utiliser plus d'un auxiliaire de portage à la fois.
- 11 Vos mouvements et ceux de l'enfant peuvent vous faire perdre l'équilibre.
- 12 Toujours être conscient du risque accru de chute du ring-sling pour l'enfant au fur et à mesure qu'il devient plus actif.
- 13 Être prudent en se penchant et en s'appuyant vers l'avant ou sur le côté.
- 14 Ne pas porter son enfant en cas d'équilibre ou de mobilité réduits par des médicaments ou par une maladie.
- 15 Le ring-sling ne convient pas à l'exercice d'activités sportives telles que la course, le vélo, la natation ou le ski.
- 16 Ne pas utiliser le ring-sling dans ou sur des véhicules (à moteur).
- 17 Contrôler régulièrement le ring-sling pour repérer les signes d'usure ou de détérioration (p.ex. tissu déchiré, coutures défectueuses) et ne pas porter d'enfant dans un ring-sling en mauvais état.
- 18 Tenir le ring-sling hors de portée des enfants en-dehors des périodes d'utilisation.

Le ring-sling d'Hoppediz® ne convient pas à :



Le ring-sling d'Hoppediz® convient à :



Entretien :

Lavable en machine jusqu'à 60° C



Note :

À laver dans un filet à linge ou avec d'autres vêtements pour éviter que les anneaux endommagent la machine.

Contenu

- 26 Avertissement
- 27 Sommaire
- 28 Petit glossaire du portage

MODES DE PORTAGE SUR LA HANCHE

- 29 Sur la hanche
- 36 Sur la hanche – et pour sortir



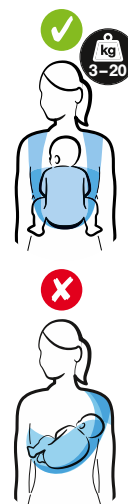
ATTENTION ! CONSERVEZ CE GUIDE AFIN DE LE CONSULTER ULTÉRIEUREMENT !

AVERTISSEMENT ! **RISQUE DE CHUTE ET D'ÉTOUFFEMENT**

RISQUE D'ÉTOUFFEMENT : Les enfants de moins de 4 mois peuvent étouffer dans cet auxiliaire de portage si leur visage est pressé contre votre buste. Le risque d'étouffement est le plus important pour les bébés prématurés et ceux souffrant de difficultés respiratoires.

- Vérifiez régulièrement que le visage du bébé reste dégagé, clairement visible et écarté du corps du porteur.
- Assurez-vous que le bébé ne se tourne pas dans une position le menton sur la poitrine ou proche de la poitrine. Cela peut gêner sa respiration même si son nez et sa bouche ne sont pas couverts.
- Si vous allaitez le bébé dans l'auxiliaire de portage, toujours le remettre en position après l'avoir nourri afin que son visage ne soit pas pressé contre votre buste.
- Ne jamais utiliser cet auxiliaire de portage pour porter un bébé de moins de 3,6 kg sans demander conseil à un professionnel de santé.

RISQUE DE CHUTE : S'appuyer, se pencher ou trébucher peut faire tomber le bébé. Gardez une main sur l'enfant pendant vos mouvements.





Petit glossaire du portage

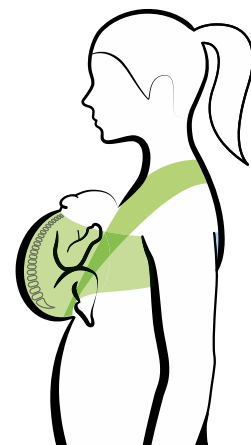
« MAINTIEN DE SÉCURITÉ »

Le bébé repose sur votre épaule, bien tenu de tous les côtés avant d'être placé dans l'écharpe de portage éventuellement déjà pré nouée à moitié ou entièrement. L'un de ses bras passe derrière votre cou, l'autre est posé sur votre épaule (un peu comme pour faire son rot). Les quatre doigts de votre main qui tiennent le bébé sont écartés dans son dos. Votre pouce est à proximité de la poitrine du bébé. S'il se rejette brusquement en arrière comme le font certains bébés, cette position permet de toujours garder le contrôle.



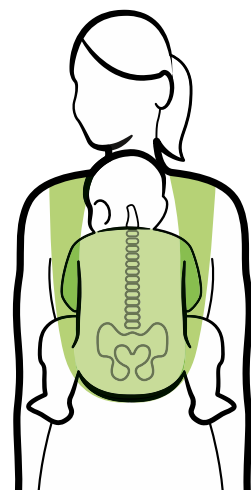
PENSEZ À BIEN SOUTENIR SON DOS !

Même si elle prend forme dès avant la naissance, la courbure en double S de la colonne vertébrale adulte n'apparaît véritablement qu'au cours de la première année, sous l'action des muscles sur les corps vertébraux. Aussi, pour que l'enfant ne s'affaisse pas sur lui-même et puisse respirer correctement, il est important de soutenir et maintenir parfaitement son dos pendant son développement. Pour cela, les hanches doivent être tournées vers l'avant dans une écharpe porte-bébé ou un auxiliaire de portage (voir « position de la grenouille ») pour un dos rond dans sa partie inférieure. Au niveau de la colonne thoracique, le bébé est debout et s'appuie contre le buste de l'adulte. L'auxiliaire de portage ou l'écharpe porte-bébé doit être serré de manière à maintenir le contact corporel avec le bébé (sauf au niveau de la tête) et pour qu'il ne tombe pas à l'intérieur lorsque le porteur se penche vers l'avant.



« POSITION DE LA GRENOUILLE »

On observe la « position de la grenouille » chez le bébé dès qu'on le soulève – parfois aussi dès qu'on lui adresse la parole. Il aide alors activement celui qui le porte en tendant les jambes, notamment lorsqu'il est sur la hanche, et en les écartant légèrement. Il s'agit d'une adaptation de l'espèce humaine au fait d'être porté, aussi appelée « réaction grenouille ». Il ne s'agit pas d'un réflexe. Les fesses du bébé en position de la grenouille doivent toujours être plus basses que ses genoux, ce qui contribue à la maturation des hanches. La tête du fémur est alors parfaitement centrée dans la cotyle et le mouvement du portage assure une bonne circulation qui contribue aussi au bon développement des hanches.



Sur la hanche



Dès que le bébé tient suffisamment la tête

(à partir du 4^{ème} mois env.)

Vous pouvez essayer cette variante dès que votre bébé est porté **sur la hanche**. Pour faire des courses ou pour de courtes distances entre la voiture et la maison, notre ring-sling est presque toujours facile et rapide à utiliser. Sans longues extrémités de tissu qui traînent par terre, tout petit une fois emballé – ce ne sont là que quelques-uns des avantages du ring-sling. Les plis en éventail lui permettent aussi d'être adapté au corps de chacun.



1

Posez les anneaux sur une épaule. le bébé sera porté du côté opposé.



2

Passez le tissu dans votre dos de l'arrière vers l'avant.



3

Prenez l'ourlet supérieur



4

et vérifiez à l'aide des couleurs que le tissu n'est pas entortillé.



5

Rassemblez alors le tissu



6

en le «pliant» régulièrement petit à petit.



7

Passez le cordon obtenu



8

dans les deux anneaux depuis le bas. ➤





9

Écartez les anneaux



10

et ramenez le tissu. Passez **au-dessus** du premier



11

anneau et **en-dessous** du second.



12

Tirez le tissu vers le bas



13

et placez les ourlets exactement entre les deux anneaux.



14

Étalez le tissu en éventail ►



15

à l'aide du pouce.



16

Veillez à ce qu'il ne s'entortille pas entre les anneaux.



17

Serrez plus le tissu



18

Ramenez les anneaux sur votre épaule. Ils doivent être presque horizontaux.



19

Posez le bébé sur l'autre épaule et tenez-le en toute sécurité.



20

Comment maintenir le bébé en toute sécurité maintien de sécurité du bébé.



21

Passez une main sous le tissu par le bas



22

et guidez les pieds du bébé



sous le cordon.



Faites glisser le bébé sur votre poitrine



jusqu'à la hanche. Il doit avoir une jambe **devant** votre ventre l'autre **derrière** votre dos.



Le cordon est passé sous les fesses du bébé en direction des jarrets.



Attrapez l'ourlet supérieur



et tirez-le petit à petit vers le haut en recouvrant le dos du bébé.



Aidez-vous de l'autre main.



Le tissu doit arriver aux oreilles du bébé.



Pour bien serrer le sling, passez l'ourlet supérieur du tissu entre le pouce et les autres doigts du dos ►



32

aux anneaux en le maintenant tendu.



33

Passez le tissu en trop dans les anneaux.



34

Rassemblez le tissu.



35

Resserrez le tissu petit à petit d'un côté



36

à l'autre.



37

Tirez la partie supérieure du tissu dans la direction des épaules du bébé.



38

Tirez la partie centrale dans la direction de son dos et de ses fesses



39

et la partie inférieure dans la direction de ses jarrets.



40

Si l'ourlet inférieur est encore lâche, passez-le tendu entre vos doigts



41

sous les fesses du bébé vers l'avant.



42

Passez aussi le tissu éventuellement en trop dans les anneaux en le tirant vers l'avant pour garantir un bon maintien.



43

Faites des plis avec le tissu sur **votre** épaule pour plus de confort.



44

Si le pan de tissu est encore trop long, vous pouvez l'enrouler autour des anneaux.



45

Pour cela, passez le dans les deux anneaux



46

et tirez-le



47

de nouveau vers le bas. Cela vous permet aussi de rembourrer les anneaux. •



Et pour sortir

Pour ressortir le bébé du ring-sling ...



1

Pour ressortir le bébé du ring-sling,



2

il suffit de soulever l'anneau d'en haut,



3

puis de le tirer vers le haut



4

afin de desserrer suffisamment le ring-sling.



5

Toujours maintenir le bébé d'une main pendant cette manœuvre,



l'autre passe sous le tissu



et tient le bébé.



Vous pouvez alors passer le tissu du bas



vers le haut



au-dessus de la tête du bébé.



Pendant ce temps, le bébé reste sur votre hanche. •



Maßgeschneidert für alle, die flott unterwegs sind: Der **RingSling** lässt sich verbinden und ist ideal für kürzere Tragewege. Einfach anlegen und loslaufen.



Weitere Bindevarianten, Tipps und Informationen findest Du unter **www.hoppediz.de**

Customised for all those who are always in a hurry: the **RingSlings** can be pre-tied and is ideal for shorter carrying distances. Simply put on and run.



Further tying variants, tricks and information can be found on **www.hoppediz.com**

Sur mesure pour tous ceux qui se déplacent rapidement: les **RingSlings** peuvent être noués à l'avance et parfaites pour les trajets courts. Il n'y a plus qu'à les passer et c'est parti.



Vous trouverez d'autres variantes, des astuces et des informations à l'adresse **www.hoppediz.fr**

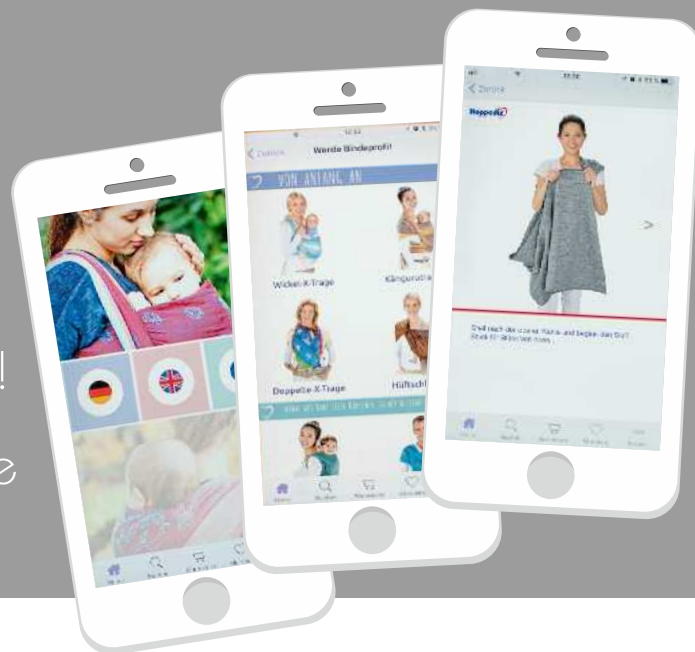




HOPPEDIZ® to go – auch unterwegs immer gut gebunden!

HOPPEDIZ® to go – always well tied when you are out and about!

HOPPEDIZ® à emporter – en route aussi, toujours bien attaché!



Weitere Bindevarianten, Tipps und Informationen findest Du unter **www.hoppediz.de**

Und mit der neuen HOPPEDIZ®-App hast Du immer alle Bindevarianten und viele tolle Features auf Deinem Tablet oder Mobiltelefon dabei.

Further tying variants, tricks and information can be found on **www.hoppediz.com**

And with the new HOPPEDIZ® App you can carry all tying variants and a lot of great features on your tablet or mobile phone.

Vous pouvez trouver des informations suivantes et des conseils de portage sous: **www.hoppediz.fr**

La nouvelle appli HOPPEDIZ®, pour avoir toutes les variantes de nouage et plein d'autres infos passionnantes toujours avec soi, sur tablette ou téléphone portable.



Das HOPPEDIZ®-Team bedankt sich bei Bettina Attenberger (*trageschule nrw*) für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser neuen Bindeanleitung.

The HOPPEDIZ® team would like to thank Bettina Attenberger (*trageschule nrw*) for the constructive and harmonic cooperation when establishing these new tying instructions.

L'équipe HOPPEDIZ® remercie Bettina Attenberger (*trageschule nrw*) pour sa collaboration constructive et harmonieuse à la rédaction de ces nouveaux tutoriels.

Hoppediz®

Hoppediz GmbH & Co. KG · Zum Scheider Feld 45 · D-51467 Bergisch Gladbach
☎ +49 (0) 22 02-98 35 0 · ✉ info@hoppediz.de
www.hoppediz.de · www.hoppediz.com · www.hoppediz.fr

Copyright by **Hoppediz**



Nachdruck und Kopien jeglicher Art nur in Absprache und mit Erlaubnis der Firma HOPPEDIZ® GmbH & Co. KG.

Reprinting or copying of any type is only allowed by agreement and with the permission of HOPPEDIZ® GmbH & Co. KG.

Réimpressions et copies de toute sorte uniquement en accord et avec la permission de l'entreprise HOPPEDIZ® GmbH & Co. KG.

